

# Wildbader Chronik

**Amtsblatt**  
für die Stadt Wildbad.

Erscheint **Dienstags, Donnerstags und Samstags**  
Bestellpreis vierteljährlich 1 M. 10 Pfg. Bei allen württembergischen Postanstalten und Boten im Orts- und Nachbarortsverkehr vierteljährlich 1 M. 15 Pfg.; außerhalb desselben 1 M. 20 Pfg.; hiezu 15 Pfg. Bestellgeld.



**Anzeiger**  
für Wildbad u. Umgebung.

**Die Einrückungsgebühren:**  
beträgt für die einspaltige Petitzeile oder deren Raum 8 Pfg., auswärts 10 Pfg., Kellamezeile 20 Pfg. Anzeigen müssen den Tag zuvor aufgegeben werden; bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Hierzu: **Illustriertes Sonntagsblatt** und während der Saison: **Amliche Fremdenliste.**

Nr. 97

Donnerstag, den 17. August 1911

47. Jahrgang.

## Rundschau.

Stuttgart, 14. Aug. Eigenartige Folgen der Hitze sind bei den Kirchenorgeln des Landes festgestellt worden. Die bekannte Ludwigsburger Orgelbaufirma Walter erläßt an die Organisten ihrer Instrumente eine Mitteilung, in der auf die unvermeidlichen Schäden in den Kirchenorgeln durch die Hitze hingewiesen wird, sodaß landauf, landab die Orgelbauer des Landes mit der Herstellung der heulenden oder stumm gewordenen Register und schadhaften Gebläse beschäftigt sind. Trotz Vorsichtsmaßregeln, wie Aufstellung von Wassereimern, und Wasserbesprengung in der Umgebung der Orgeln, werden aber kleine Störungen — auch bei gottesdienstlichen Anlässen — nicht zu vermeiden sein, an denen darum den betr. Organisten keine Schuld beigemessen werden darf.

Stuttgart, 16. Aug. Mit den heutigen Nachmittagszügen sind die 20 Landeskolonien des Stuttgarter Vereins für Ferienkolonien wieder zurückgekehrt nach 24tägigem Aufenthalt auf dem Lande. Zum Empfang hatten sich neben Ausschusmitgliedern des Vereins für Ferienkolonien zahlreiche Angehörige der Kinder, insbesondere Mutter, auf dem Bahnhofs eingesunden. Der Landaufenthalt hat den vielen Knaben und Mädchen (zus. 279 Kindern)ichtlich sehr gut getan.

— Beim Großfeuer in der Pianofortefabrik von Richard Lipp und Sohn sind, wie jetzt bekannt wird, im Klaviermagazin gegen 50 Klaviere verorant. Der entstandene Schaden wird infolgedessen wohl erheblich höher sein, als 100 000 M. Ueber die Ursache des Brandes läßt sich auch jetzt noch nichts Genaues sagen.

Stuttgart, 14. Aug. Das Kriegsgericht der 26. Division verurteilt heute den Major Weller in dreißigjährigen Insubordination-Regiment Nr. 132 wegen Mißhandlung Untergebener in 13 Fällen, und wegen Beleidigung Untergebener in 9 Fällen begangen als Kompagniechef im württembergischen Infanterieregiment Nr. 180, zu drei Wochen Stubenarrest. Die Verfehlungen kamen in dem Beleidigungsprozeß gegen den früheren Oberleutnant Gramm vor der hiesigen Strafkammer zur Sprache.

Gmünd, 14. Aug. Aus München trifft die Nachricht ein, daß bei einem gestern in Starnberg vorgekommenen Eisenbahnunfall zahlreiche Gmünder sich unter den Verletzten befanden, die sich auf einer Vereinsreise befanden und von einem Besuch des Starnbergersees nach München zurückkehrten. Lebensgefährlich verletzt ist niemand. Zimmerhin ist der Mechaniker Wolf und seine Frau ziemlich schlecht weggekommen. Leicht verletzt sind die Juweliere Hermann Maier und Niederberger, der Kabinettmeister Stadelmaier, der Schneidermeister Steiner, der Kutschereibesitzer Joseph Maier, der Juwelier Kühnle, die Goldarbeiters-tochter Klara Breßler, der Goldschmied Traß und der Graveur Barth. Die leichten Verletzungen bestehen meist aus Quetschungen und Kontusionen.

Heilbronn, 15. Aug. Graf Passy ist wieder entflohen! Zum zweitenmal hat der in Heilbronn inhaftierte „Graf Passy“ — Max Schiemangl — Heilbronn mit der Nachricht von seiner gelungenen Flucht aus dem Heilbronner Untersuchungsgefängnis des K. Landgerichts überrascht: In letzter Nacht ist er aus seiner Zelle spurlos verschwunden, trotzdem er dort mit Fesseln an die Wand angeschlossen war. Die Flucht war ihm unter diesen Umständen nur möglich mit Hilfe von außen, und tatsächlich ergeben die näheren Umstände auch die volle Gewißheit, daß er von Helfershelfern einfach „abgeholt“ worden ist. Die jetzige zweite Flucht Passys ist nichts weiter als eine Wiederholung der Vorgänge bei der ersten, nur konnte Passy diesmal selbst nicht aktiv mitwirken; er war in seiner Zelle ange-

schlossen, mit den Füßen an einer guten Stahlkette an die Wand gefesselt, bekleidet nur mit dem Hemd und Pantoffeln. Letztere ließ er zurück. Diese Fesselung erfolgte übrigens nur nachts, am Tag trug er die übliche Kleidung. Der Befund an Ort und Stelle ergibt folgenden Fluchtplan und dessen Ausführung: Der oder die Helfer drangen durch den zur Zeit offenen Umbau des Kernschen Hauses in der Deutschhofstraße an den Bretterzaun vor, der nach dieser Seite den Gefängniskomplex abschließt. Diesen etwa 2 1/2 m hohen Zaun zu übersteigen, bietet keinerlei Schwierigkeiten. Innerhalb des Hofes saßen die Verbrecher dann das Backsteingebäude ins Auge, das die Gänge zu den Untersuchungsgefängnissen enthält. Von außen wurde an dem rechtsseitigen Gitterfenster, zu dem man an den Eisenstäben unschwer emporklettern konnte, ein kräftiger — ganz neuer — Strick festgemacht, und an diesem sich festhaltend hat der Betreffende ein Stück des Gitters glatt ausgegagt, so groß, daß er bequem hindurchschlüpfen konnte. Einmal im Gebäude, war es seine Aufgabe, die Zelle Passys zu finden, die ihm natürlich bekannt war, und hier bot es keine Schwierigkeit, die Zelle zu öffnen: den ausgezeichnet gearbeiteten Dietrich fand man an Ort und Stelle heute früh vor. Die Fußkette, mit der Passy gefesselt war, war durchsägt; die Fessel selbst durfte er nachträglich entsperren haben. Der Rückweg mit dem Befreiten war gegeben: es war derselbe, auf dem die Helfer zu ihm drangen. Der rettende Strick hing heute früh vom Fenster herab. Bemerkenswert ist, daß auch diese Flucht wieder am Vorabend eines Feiertags erfolgt ist; heute ist Maria Himmelfahrt, damals war es der Vorabend zum Pfingstfest, der ihm die Freiheit gab und der die Nachforschungen erschwerte.

Heilbronn, 16. Aug. Das Berl. Tzbl. erhielt heute folgenden aus Charlottenburg abgestempelten Brief des Grafen Passy: Sehr geehrter Herr Redakteur! Um allerlei falschen Vermutungen vorzubeugen, erlaube ich mir, Ihnen mitzuteilen, daß ich auch die zweite Flucht mit Hilfe eines mir ergebenen Bekannten bewerkstelligt habe, trotzdem ich Tag und Nacht von zwei erbitterten Beamten beobachtet wurde und schon seit Monaten an der Kette liege. Mein Untersuchungsrichter selbst hat mir unbewußt die Hilfe herbeigeschafft. Ich habe nichts verbrochen, als daß ich früher hier in der Gesellschaft verkehrte und manche Nacht mit Gerichtsbeamten, Staatsanwälten, Landräten, Polizeioffizieren usw. in gemüthlicher Weise verbrachte. Ich habe so lange in Geduld ausgeharrt, bis ich jetzt sehe, daß man alle Anträge meiner Verteidigung und auch meine Beweisanträge einfach ablehnte und in ganz einseitiger Prozeßführung gegen mich ein Urteil fällen wollte. Keine Macht der Welt ist im Stande, mir meinen im Ausland mit Recht erworbenen Titel abzuspochen. Ich werde Ihnen baldigst meine Erlebnisse usw. zuschicken, daß auch die Spötter verstummen sollen, denn noch nie war ich dumm genug, einem deutschen Gericht oder Polizeiwesen Gelegenheit zu geben, meine Verhältnisse zu durchschauen. Ich habe niemand geschädigt und niemand ist gegen mich aufgetreten. Die Reklame der Polizei und Gerichte hat mir viele Freunde erworben und wird mir noch hohe Sinsen bringen. Verdanke ich doch nur den unwissenden Leuten, die allerlei Hohn und Spott mit meiner Person in der Öffentlichkeit treiben, mein Bekanntwerden auch über Deutschland hinaus, wo man anders denkt über mich wie einzelne eingebildete Narren hier. Details über alles werde ich Ihnen baldigst zugehen lassen. Da ich in größter Eile bin, so bitte ich um Entschuldigung für meine flüchtigen Zeilen. Hochachtend M. Graf de Passy-Schiemangl.

Dedheim, 16. Aug. Gestern nacht von halb

11 Uhr ab sind hier bei der Kirche hinter der Wirtschaft z. Krone 4 Wohnhäuser und 7 gefüllte Scheuern niedergebrannt. Bis 1 Uhr konnte der Brand auf seinen Herd beschränkt werden. Ueber die Entstehungsurache ist bis jetzt noch nichts Näheres bekannt.

Ulm, 16. Aug. Zur Landeswasserversorgung wird aus Langenau mitgeteilt, daß zurzeit auf den Markungen Aßelfingen und Oberstozingen Dampfmaschinen und sehr leistungsfähige Pumpen aufgestellt seien, mit denen mehrere Wochen hindurch Tag und Nacht Pumpversuche gemacht werden. In Langenau zeigen die Stauquellen gegenüber dem Stand früherer Jahre keinerlei Rückgang, obgleich die Trockenheit nun schon seit mehreren Wochen anhält und heuer überhaupt wenig Wasser im Boden ist.

Gegenwärtig kursieren im Bezirk Leutkirch falsche Zweimarkstücke mit dem Bildnis König Ottos von Bayern. Die Münze trägt die Jahreszahl 1908 und das Zeichen D. Die Prägung ist sehr schlecht, das Gewicht 2 1/2 Gramm geringer als das der echten. Daher ist das Geld als Falsifikat leicht zu erkennen.

Pforzheim, 15. August. Auf einen von der hiesigen Geschäftsstelle des Deutschen Metallarbeiterverbandes gegen die Firma Kollmar und Jourdan gerichteten schweren Angriff hat die über 1000köpfige Arbeiterschaft selbst die Antwort gegeben. Bei einer auf die letztere Veranlassung erfolgten geheimen Abstimmung verurteilten 937 die Angriffe des Verbandes gegen das Geschäft, 117 der Beschäftigten enthielten sich der Abstimmung und nur 38 stellten sich auf die Seite des Verbandes. Der Arbeitgeberverband steht geschlossen hinter der angegriffenen Firma.

Karlsruhe, 13. Aug. Eine schöne und angenehme Ueberraschung wurde heute einer Frau auf dem Wochenmarkt zuteil. Als nämlich das Lustschiff „Schwaben“ über dem Wochenmarkt fuhr, fiel einer Marktfräule aus Malsch ein kleiner Gegenstand aus der Passagierkabine des Lustschiffes gerade in ihren Gemütskorb. Dieses „Geschenk von oben“ entpuppte sich dann als ein Marktstück, das die Frau schmunzelnd einsteckte, wobei sie nur bedauerte, daß es nicht ein Goldstück war.

Bom Feldeberg, 13. Aug. Ertrunken ist gestern nachmittag im Feldsee der Engländer Robert Petry. Er badete mit mehreren anderen Personen zusammen, als seine Freunde bemerkten, wie Petry plötzlich untertauchte. Nach einer Stunde wurde er aus einer Tiefe von 6 Metern tot an die Oberfläche gezogen. Der Verunglückte weilte in der „Linde“ in Hinterzarten zur Kur. Er war 26 Jahre alt und stammte aus Oxford. Wahrscheinlich hat ein Herzschlag den Tod herbeigeführt. — Mit dem Neubau des Feldebergturmes wird es nun ernst. Auf die vom Schwarzwaldverein an verschiedene Firmen ergangene Einladung sind 7 Angebote für den Neubau eingegangen. Die Angebotsbeträge bewegen sich zwischen 74 000 und 118 000 M. Der Firma Gebr. Staiger (Freiburg), die das billigste Angebot einreichte, wird der Bau des neuen Turmes voraussichtlich übertragen werden. Es ist in Aussicht genommen, noch dieses Spätjahr den alten Turm abzubauen und die Vorarbeiten für den neuen Turm so zu betreiben, daß derselbe im Jahr 1912 vollendet werden kann. Die Bauumme ist bereits durch Sammlungen aufgebracht.

In dem bekannten Schultheiß-Restaurant am Potsdamer Platz in Berlin legten gestern abend 30 Kellner zur Zeit des größten Betriebs plötzlich die Arbeit nieder. Sie rechneten ab und verließen das Lokal. Der Grund zu ihrem Streik soll in ungenügendem Lohn und in der Art der Beköstigung und Behandlung zu suchen sein.

In Duderstadt auf dem Eichsfelde sind am 12. August 45 Wohnhäuser und 80 Hintergebäude abgebrannt. Ein Kind ist umgekommen. 4 Feuerwehrleute wurden infolge der Hitze und des Rauches ohnmächtig und konnten nur mit großer Mühe aus dem Bereich der Flammen gerettet werden. Neunzig Familien mit etwa 500 Köpfen sind obdachlos geworden. Der Materialschaden wird auf etwa eine Million Mark geschätzt.

Basel, 13. Aug. Der im Rohbau fast fertig gestellte badische Bahnhof ist gestern Abend in Brand geraten. Das Holzgerüst wurde vernichtet. Das Mittelstück des Empfangsgebäudes ist ausgebrannt. Die Fassade des zur Aufnahme der Schalterbeamten bestimmten Mittelbaues ist derart beschädigt, daß das ganze Mauerwerk abgetragen werden muß. Der Schaden beträgt ca. 100000 Fr.

Würzburg, 16. Aug. Prinz Heinrich XVIII. von Reuß jüngere Linie ist gestern Abend in dem gegen 1/211 Uhr hier ankommenden Schnellzug gestorben; er wurde zwischen Schweinfurt und Würzburg vom Schlag getroffen und war sofort tot. Der im 64. Lebensjahr stehende Prinz kam von Bad Kissingen, wo er zur Kur weilte. Die Leiche des Verstorbenen wurde auf den hiesigen Friedhof überführt. (Der Prinz war am 14. Mai 1847 geboren; er war preussischer General der Kavallerie à la suite der Armee und des Großh. mecklenb. Drag.-Regts. Nr. 17 und vermählt mit Charlotte, Herzogin zu Mecklenburg. Der Prinz hinterläßt drei Söhne.)

München, 14. Aug. Gestern Abend 7 Uhr stieß auf dem Bahnhof Starnberg eine Lokomotive auf einen mit Münchner Ausflüglern vollbesetzten Sitzzug auf. 25 Personen erlitten erhebliche Verletzungen. Die Münchener Sanitätskolonne rückte mit vier Krankenwagen zur Bergung der Verwundeten aus. Vier Verletzte litten schwer, darunter eine Dame.

München, 14. Aug. Seit heute früh regnet es hier und auf der oberbayerischen Hochebene mit zeitweisen Unterbrechungen

### Aus Stadt und Umgebung.

-m Wildbad, 17. Aug. Der hiesige Turnverein brachte gestern Abend dem verdienten Dirigenten seiner Sangerabteilung, Herrn Lehrer Grubler, welchem, wie wir bereits mitteilten, die Lehrstelle an der kath. Volksschule in Wörsingen (Ellwangen) übertragen worden ist, ein Abschiedsständchen mit Fackelzug dar, woran sich ein gemütliches Zusammensein im Vereinslokal z. „Bad. Hof“ anschloß. Der Vereinsvorstand gedachte hierbei der Verdienste des Scheidenden um den Verein, besonders dessen Leutseligkeit und Beliebtheit hervorhebend. Herr Lehrer Grubler dankte in bewegten Worten und versicherte, daß er sehr gerne in Wildbad gewohnt habe und möglichst oft daselbst einen Besuch abstatten werde. Dem Scheidenden wurde als Zeichen der Dankbarkeit eine schöne Rudolfsuhr überreicht. Schöne Männerchöre wärzten die wohlgelungene Abschiedsfeier.

-m Wildbad, 17. Aug. Der außerordentlich rasche Witterungsumschlag macht sich bereits recht geltend. Das über die heißen Sommerwochen in den Kolonaden bis spät in den Abend hinein herrschende bewegte Leben hat sich zugunsten des Kgl. Kurtheaters merklich geändert, und wir zweifeln nicht, daß die verehrl. Kurgäste wie auch die Wildbader Bevölkerung von der Gelegenheit, bei den trefflichen Darbietungen unseres Kurtheaters genussreiche Stunden zu verleben, noch recht ausgiebig Gebrauch machen wird. — Die meteorologischen Stationen kündigten für heute Donnerstag und morgen Freitag Niederschläge an. „Die Botschaft hör' ich wohl, doch mir fehlt der Glaube“, mußten wir in Anbetracht der sehr kühlen Nächte denken und diese Botschaft dorthin versenken, wo andere unwahrscheinlich klingende Nachrichten ein stilles Plätzchen finden.

### Schuldbeladen.

Roman von Heinrich Liadem.

(Nachdruck verboten)

„Melitta — gehe von mir! Siehe, ich gebe dich frei!“ sagte Stracoeu gepreßt.

Die junge Frau blickte ihm einen Augenblick mit dem Ausdruck des Staunens und Zweifels ins Gesicht, dann schüttelte sie den Kopf, während ein schmerzliches Lächeln über ihre Züge glitt.

„Nein, Franz, ich bleibe bei dir.“

„Aber du wirst schreckliche Dinge an meiner Seite erleben.“

„Ich ahne es,“ flüsterte sie erschauernd, „dennoch bleibe ich bei dir.“

Einen Augenblick schien es, als schwebten heftige Worte auf den Lippen des Mannes. Doch

er sprach sie nicht aus. Nach einigen Sekunden, während deren er in stummer Erregung auf sie niedergeblickt hatte, ließ er plötzlich ihre Hand frei und verließ hastig das Zimmer.

Melitta erhob sich vom Stuhle. Es schien, als wolle sie hinter ihm hereilen. Doch sie unterließ es. Schwer und müde stützte sie sich auf die Fensterbrüstung und in ihre Augen, die überweit geöffnet in die nebelwolkende Ferne blickten, trat ein Ausdruck unsäglichlicher Furcht.

„Was hat das alles zu bedeuten?“ murmelte sie mit bleichen, zitternden Lippen. „Was ist das für ein böser Geist, der in ihm wohnt? Ist es eine fixe Idee, die ihn umhertreibt und seine Seele aus einem Extrem ins andere schleudert — oder — eine Gewissenslast?“

### VIII.

Unterdessen lag der Mann, dem ihre qualende Sorge galt, in seinem Zimmer, das im zweiten Stock lag, auf einem Ruhebett, das Gesicht in den Decken vergraben. Er lag regungslos, wie im Schlaf. Doch daß er nicht schlief, das kündeten die dumpfen, rauhen Laute, die von Zeit zu Zeit aus dem seidnen Kissen drangen, in das er sein Gesicht barg.

Plötzlich richtete er sich mit einem Ruck in die Höhe und blickte mit wilden, verstörten Augen umher.

Noch immer wisperten die auf die Blätter der Parkbäume niederfallenden Regentropfen ihre einförmige Weise. Der Himmel war noch grauer geworden und frühe Dämmerung schlich über die Wipfel in das von seidnen Fenstervorhängen gedunkelte Gemach.

Gebeugten, schleichenden Schrittes trat Stracoeu bis in die Mitte des Gemaches. Hier stand ein großer Eichentisch mit einer grünen Decke, die fast bis auf den Boden reichte. Auf dem Tisch stand ein länglicher Gegenstand, mit einer Seidendecke verhüllt.

Stracoeu stützte sich schwer auf die Tischkante, seine glühenden Blicke bohrten sich in den verhüllten Gegenstand förmlich hinein. Langsam neigte er den Oberkörper, bis sein Ohr die seidene Hülle berührte.

Sekundenlang verharrte er in dieser Stellung, sein fables Gesicht bedeckte sich mit einer bläulichen Röte, sein Atem pfiff und seine Glieder zuckten.

„Ah — wieder höre ich es — das Pochen — das furchtbare Pochen —“ murmelte er. „Das ist — der Geist der Vergeltung — der wacht — und schläft nimmer ein. Wie ein ewig hezendes Heulen jagender Meute — dieses Pochen im alten Holze, das seine Hand umschloß.“

Sein Gesicht, das sich verzerrt hatte, verlor plötzlich alle Spannung und nahm den Ausdruck einer tiefen Schwäche an. Langsam sank er neben dem Tisch hinab auf den mit einem dicken Teppich bedeckten Boden. (Fortf. folgt.)

### Amtliches Verzeichnis

der am 13. August 1911 angemeldeten Fremden.

#### In den Gasthöfen.

**Kgl. Badhotel**  
von Jobst, Hr. Dr., Geheimer Hofrat, Stuttgart  
mit Bedienung  
Meric, Hr., mit Frau Gem. Nimes  
von Kotze, Hr. Hauptmann Berlin

**Gasth. z. bad. Hof**  
Bloch, Hr. Kaufmann, mit Fr. Gem. Strassburg  
Kahu, Hr. Kaufmann "

**Hotel Kühler Brunnen**  
Kirchheimer, Frau, mit Söhnchen Mannheim  
Wünsch, Hr. Ludwig Nürnberg  
Glöcklen, Hr. Ernst, Pfarrer Rieden b. Hall

**Hotel Concordia**  
Davidson, Hr. W. E. London  
Roninger, Hr. Th., mit Frau Gem. Rheinfelden  
Wetzel, Hr. Otto, Kaufmann Heidelberg

**Gasth. z. Eintracht**  
Schneider, Hr. Robert, Privatier Tübingen  
Weber, Hr. Gustav, Bergmann Wolfertsheim

**Gasth. z. grünen Hof**  
Schik, Hr. Josef Schlatt

**Gasth. z. Hirsch**  
Schilling, Hr. Ludw., Sägewerkbesitzer Leutkirch

**Restauration z. Hochwiese**  
Vossen, Hr. Heinrich, Bürgermeister a. D.  
und Rentner, mit Frau Gem. Cöln-Ehrenfeld

**Hotel Klump**  
Teutsch, Hr., mit Frau Gem. Wiesbaden  
Illies, Hr. Otto, Kunstmaler Blankenese a. Elbe

Eichtersheimer, Frau Adolf Jttlingen  
Sedlmayr, Hr. Gabriel, Geheimer Kommerzienrat, mit Frau Gem. München

Warendorf, Hr. A. Amsterdam  
Schenk, Hr. W., m. Fr. Gem. Wilmersdorf-Berlin

Mindler, Frau und Frl. Athen (Griechenland)  
Kuehn, Hr. Dr., Ingenieur, mit Familie London

Seidenberger, Hr. Jos., m. Fr. Gem. Mannheim  
u. Kind

Gradle, Frau  
Levy, Hr. Albert, Grosskaufmann Saargemünd

**Hotel z. gold. Löwen**  
John, Frl. Helene und Elisabeth Charlottenburg

**Gasth. z. wild. Mann**  
Hölschher, Hr. Hermann, Fabrikant Frankenthal

**Panoramahotel**  
von Berkerath, Hr. A., Landrat Düsseldorf

Kuriger, Hr. W. Stuttgart

Pinkus, Hr. Paul, Kaufmann Oberhausen, Rhld.  
Kronenberger, Hr. Hugo, Kaufmann Dadweiler

Ziegler, Hr. Julius, Kaufm. Ludwigshafen a. Rh.

**Hotel Post**  
Picard, Frau Mela Konstanz a. B.

Hussmann, Hr. G., Obergeringieur, mit Familie Gelsenkirchen

Fresenius, Hr. Aug., Dr. phil., mit Frau Gem. Wiesbaden

**Hotel Russischer Hof**  
Abt, Hr. Emil, Kaufmann Odessa

Huthsteiner, Hr. Hans, Justizreferendar  
und Leutnant a. D., mit Frau Gem. Tübingen

Janssen, Frau Oberregierungsrat Lüneburg  
Kondiet, Hr. C., Professor Rotterdam

Küchler, Hr. Bremen  
Michels, Hr. Josef, Rentmeister Trier

Schenk, Hr. Direktor, mit Frau Gem. Berlin-Wilmersdorf

Schlösser, Fr. Hugo, m. Kind u. Bed. Stuttgart

**Schwarzwaldhotel**  
Beil, Hr. Joh. Metzingen

Levi, Hr. Dr., Oberrabener, mit Frau Gem. und Kind Crefeld

**Sommerberghotel**  
von Prittitz-Gaffron, Hr. Oberstaats-

anwalt, mit Frl. Tochter Naumburg a. S.  
Rheinstein, Hr. K. Frankfurt a. M.

Schroeder, Hr. M., Bankd., m. Fr. Gem. Königsberg  
Tannhauser, Frl. H. Stuttgart

**Gasth. z. Sonne**  
Horlacher, Frau Maggie Kingstown, Irland

Horlacher, Frl. Emilie Künzelsau

**Hotel Stolzenfels**  
Ackermann, Frau Dr., Oberrealschul-

direktorsgattin Cassel

**Pension-Restaurant Toussaint**  
Günther, Hr. G., Kaufmann Kaufbeuren

**Gasth. z. Ventilhorn**  
Krauss, Hr. W. Mannheim

#### In den Privatwohnungen.

**Karl Bauer**, (Villa Gutbab) Trier

Reilinger, Hr. S., Kfm.

**Rob. Beck**, Flaschnerm.  
Thies, Hr. Wilh., Musikalienhändler Braunschweig

**C. Boster We.**, Löwenbergstr. 155  
Schneider, Hr., m. Fr. Gem. Strassburg

**Villa Bristol**  
Avanzo, Frau Dom. We. Cöln

Avanzo, Frl. Elvira Cöln

**Pauline Bross We.**  
Hemberger, Frau, m. 2 Kindern Stuttgart

**Oberlehrer Büttner We.**  
Kircher, Frau Gutsbesitzerin Heilbronn

**Villa Daheim**  
Halm, Hr. Dr. Frankfurt a. M.

Halm-Obeffizius, Frau Dr., mit Kind,  
u. Bedienung Frankfurt a. M.

**Josef Eitel**, Maurer  
Städli, Frau Friedensrichter Zürich

**Wilh. Eitel**, Schlosser  
Senderhöfer, Fr. Antwerpen

**Villa Erika**  
Buschmann, Frau Louise Hamburg

Kimmich, Hr. Oberamtsbaumeister Sulz a. N.

**Friedr. Fischer**, Briefträger  
Löffler, Frl. Helene, Privatsekretärin Bönnigheim

**Geschw. Fuchs**  
Büchner, Frau, m. Tochter u. Sohn Schwetzingen

**Villa Fürst Bismarck**  
Hurwitz, Hr. Robert, Dr. med., Arzt Berlin

**Villa Goethe**  
Klestadt, Frau Frankfurt a. M.

**Pension Villa Grossmann**  
Fletcher, Frl. London

Heinichen, Frau Dr., mit 2 Frl. Töchtern  
Ludwigshafen a. Rh.

**Karl Grossmann**, Maurer  
Bierer, Hr. August, Kfm., m. Tochter Stuttgart

**Carol. Gutbub We.**, Kochstr. 193  
Ocker, Frau Gottlob Kleingartach

**Villa Helena**  
Dültgen, Frau Sanitätsrat Ohligs

Schennemann, Fr. Helene, Apothekersgattin "

**Ingenieur Hermann**, Villa Graf Zeppelin  
Salinger, Frau Toni, Rentiere, m. Tochter Berlin

Hamburger, Hr. Adolf, Kfm., m. Fr. Gem.  
u. Kindern Aschaffenburg

**Villa Hohenstaufen**  
Bellmann, Hr. Hugo, K. Oberamtsrichter,  
m. Frau Gem. Zwickau

Kahn, Frau, m. Frl. Nichte Frankfurt a. M.

**Villa Hohenzollern**  
Heucke, Hr. Max, Mühlenbesitzer, Parchimi-Meckl.  
**Hans Honold**  
Klasen, Hr. Franz, Kfm. Hamburg  
**Geschwister Horkheimer**  
Geyer, Hr. Adolf Schw. Gmünd  
Geyer, Fr. Marie, m. Enkelin "

**Villa Johanna**  
Luther, Hr. K., Pfarrer, m. Fr. Gem. Adorf i. V.  
**Hans Josenhaus**  
Krüger, Hr. Carl, Fabrikant, mit Fr. Gem. Künzelsau

**Villa Kaiser Wilhelm**  
Schmidtman, Frau Auguste, mit Sohn Rotthausen, Rheinland

**Villa Kiechle**  
Zimmermann, Hr. Dr. Waldemar, Universitätsdozent Berlin-Wilmersdorf

**Bernhard Lakner**  
Hinass, Hr. Friedrich, Werkmeister Leipzig  
**M. Lampart We.**  
Schneider, Frl. Berta Stuttgart

**Kanzleirat Maier**  
Ruckgaber, Fr. Emma Brooklyn-New-York

**Villa Mathilde**  
Börner, Hr. stud. Crefeld  
Frehe, Frl. Gertrud u. Magda "

Jannasch, Hr. Dr. P., Universitätsprofessor, m. Fr. Gem. Heidelberg  
**M. Mayer We.,** Hauptstr. 85  
Kaudrer, Fr. Berta, m. 2 Kindern Cannstatt  
**Flaschnerm. Müller**  
v. Thüman, Hr. C., Ingenieur, m. Tochter München  
Wümel, Frau Hoerdt b. Strassburg  
**Fr. Pfeiffer We.,** Hauptstr. 107  
Frey, Hr. G., Stadtpfleger, m. Fr. Gem. Möckmühl

**Villa Fritz Rath**  
Jungaberle, Hr. Gustav, Fabrikant, mit Töchtern Pforzheim  
Lindes, Frl. C. Stuttgart  
Lindes, Frl. M. "

**Chr. Schmid,** Coiffeur  
Michel, Hr. Rentner, m. Fr. Gem. Metz  
**Luise Schmid We.**  
Löhl, Hr. Adolf, Kronenwirt Flein b. Heilbronn  
**Ed. Schober We.**  
Harsch, Hr. Chr., Privatier Stuttgart  
**Dan. Treiber,** Rennbachstr. 144  
Büch, Hr. F. J., Backermeister und Frau Sindringen a. M.

**Villa Trippner**  
Pfund, Hr. Carl, Prokurist, m. Fr. Gem. Feibach  
Maier, Frl. Stuttgart

**Jonanna Trippner We.**  
Rose, Frau Rentmeister Klütz i. Meckl.-Schw.  
**Maiermstr. Wacker**  
Albrecht, Hr. August Baden-Baden

**Villa Wetzel**  
Post, Hr. F. A. London  
Reyntiens, Frau J., m. Bed. "

**Chr. Widdbrett,** Buchh.  
Keller, Hr. Fritz Mannheim

**Villa Wilhelma**  
Rockhausen, Fr. Marie Waldheim i. Sa.  
**Lehrer Wörner**  
Müller, Hr. Karl, Professor, m. Fr. Gem. Gütersloh

Am 14. August angemeldete Fremde.

**In den Gasthöfen.**

**Gasth. z. Anker**  
Lerner, Hr. Fr., Forstwart Oberstadion

**Kgl. Badhotel**  
Duckerts, Hr. Jules, Ministerpräsident, mit Frau Gem. Brüssel

**Gasth. z. Bad. Hof**  
Bloch, Hr. H., Kaufm., mit Fr. Gem. Rheinbischofsheim, Baden

Durst, Frl. Leonberg  
Tornier, Hr. Kaufmann Berlin

**Hotel Belle vue**  
Fels, Hr. Fabrikant Renchen  
von Dungen, Freifrau Karlsruhe  
von Dungen, Freiin " Cassel  
von Grumbkow, Frl. "

**Pension Belvedere**  
Anbuhl, Hr. Horst, Stud. jur. München  
Döring, Hr. Wilhelm, Kaufm. Cassel

**Pension Villa Hanselmann** (Georg Rath)  
Seckel, Hr. Sigmund, mit Fr. Gem. Hannover  
Hollaender, Frau Dr., Arztgattin Darmstadt

**Hotel Klump**  
Everett, Hr. S. T., mit Frau Gem. Nord-Carolina, U. S. A.

Everett, Frl. Anna Ruth "  
Everett, Frl. Ester, mit Bed. u. Chauffeur "

Haymann, Hr., mit Frau Gem. "

**Hotel z. gold. Löwen**  
Mittendorf, Frl. L. Freiburg

**Hotel Maisch**  
Pape, Hr. Heinrich, Privatier Lörrach  
Pfuderer, Hr. Finanzamtman Ebingen a. D.

**Hotel z. gold. Ochsen**  
Merkt, Hr. L., Architekt Rottweil a. N.  
Pfundt, Hr. Eugen, Kaufmann Berlin  
Pfundt, Frl. Marta Stuttgart  
Schmidt, Frau Math., Kaufmannswe. Böttweil

**Hotel Palmengarten**  
Bodenbacher, Hr. P., Weinbergbesitzer Cochem  
Roth, Frau Aug., Privatier Breslau  
von Hunolstein, Frl. Margar., stud. phil. "

**Panoramahotel**  
Hangarter, Hr. Regierungsbaumeister, mit Frau Gem. Opladen, Rheinld.  
Heydorn, Fr. G., m. Kind Bad Godesberg a. Rh.  
Frauenfelder, Hr. G., Kreisgeometer Michelstadt  
Lody, Hr. Fr. Elberfeld  
Sundeliowitz, Hr. Stephan, Kaufm. St. Petersburg

**Hotel Pfeiffer zum Lamm**  
Hendler, Frau Helene Berlin  
Hufschmidt, Hr. Hauptlehrer, mit Frau Gem. Zierenberg b. Cassel

Leizzius, Hr. Landger.-Rat, m. Fr. Gem. Stuttgart  
Napp, Hr. Wilhelm Cöln  
Schulze, Hr. Sanitätsrat, mit Frau Gem. Dirschau Danzig

Sutter, Frau Altenheim  
Timmann, Hr., m. Fr. Gem. Lockstedt b. Hamb.  
Weber, Hr. Jules Metz  
Welcker, Hr. Apoth., mit Frau Gem. Illendorf

**Hotel z. gold. Ross**  
Meyer, Frau Adolf Passenburg  
Ulrich, Hr. Eugen, mit Frau Gem. New-York

**Hotel Russischer Hof**  
Heimendahl, H. J., Kaufmann Moskau

**Schwarzwaldhotel**  
Nodnagel, Hr. Geh. Oberschulrat Darmstadt  
Pfaffenbach, Hr. Rudolf, Direktor, mit Frau Gem. Grimma, Sa.

**Gasth. z. Sonne**  
Seitz, Hr. F., mit Frau Gem. Ittlingen

**Hotel Stolzenfels**  
Grussen, Hr. Wilh., Fabrikbesitzer, mit Frau Gem. Lüneburg

Hosse, Hr. Georg, Beamter Essen a. Ruhr

**Pension-Restaurant Toussaint**  
Börnike, Hr. E. Heidelberg  
Mann, Hr. G., Kaufm., mit Frau Gem. und 2 Kindern Kaufbeuren

**Gasth. z. Ventilhorn**  
Cohn, Frau Fanny We., mit Sohn Berlin

**In den Privatwohnungen.**

**Café Bechtle**  
Niederreiter, Frau Amtsrichter, mit Söhnchen Ortenberg, Pfalz

**Chr. Bott,** Hauptstr. 89  
Spies, Hr. J., Baumeister, mit Frl. Tochter Speyer a. Rh.

**Heinrich Bott,** Villa Elsa  
Kuttler, Frl. Ottilie und Gertrud Esslingen

**Karl Bott,** Uhrmacher  
Berger, Hr. A., Vorstand d. F. Aug. Scherl, G. m. b. H., mit Frau Gem. Nürnberg

**Villa Christine**  
Gerland, Frl. Franziska Cassel  
Cordes, Hr. Architekt, Direktor, mit Frl. Tochter Hamburg

Neuhoff, Hr. Otto, Ingenieur u. Fabrikbes., mit Frau Gem. Metzlerwiese, Lothr.

**Dienstmann Colmer**  
Ludwig, Frau Anna Maria Neckarau

**Villa De Ponte**  
Dömens, Hr. Justizrat, mit Frau Gem. Aachen  
Feldheim, Frau M. Hoerde i. Westf.

**Diakonissenstation**  
Niek, Hr. Nagold

**Verwalter Edelmann,** Villa Sophie  
Reinhard, Hr. Nicol., Verwalter Mannheim

**Friedr. Eitel,** Rennbachstr. 212  
Zenneck, Hr. Julius, Fabrikant Steglitz-Berlin

**Villa Erika**  
Lang, Frau Helene, Privatier, mit Frl. Tochter Frankfurt a. M.  
Wagner, Hr. M., Kfm., m. Fr. Gem. Karlsruhe

**Haus Fehleisen**  
Techow, Frau Helene, Senatspräsidentsw. Berlin  
Techow, Frl. Anna Berlin

**Villa Franziska,** E. Maisch  
Meurer, Frau Fabrik., m. Frl. Tocht. Lahr i. B.

**Geschwister Freund**  
Wendler, Hr. Adolf, Privatier Reutlingen

**Villa Fürst Bismarck**  
Schrader, Hr. Artur, Postinsp. i. Reichs-Postamt, m. Fr. Gem. Gr.-Lichterfelde-Berlin

**Villa Gutbub**  
Guttman, Hr. Friedrich, Kgl. Amtsgerichtsrat, Geheimer Justizrat, mit Frau Gem. Schweidnitz (Schlesien)

von Heydebrand u. d. Lasa, Fr. We. Schweidnitz

**Jakob Haag,** Hohenlohestr. 162  
Kost, Heinrich Neustadt a. H.

**Villa Hammer**  
Obermeyer, Frau, mit Kind Aschaffenburg  
Rüth, Frau Ph., mit Kind "

**Villa Hecker**  
Yabsley, Frl. Ethel Malta i. Mittelmeer  
Sceberras, Frl. Madeline "

**Franz Hirsche**  
Gross, Hr. L., Kaufmann Königheim i. Bad.

**Haus Honold**  
Gruber, Hr. Leonhard, Privatier, mit Frau Gem. Nürnberg  
Schneider, Fr. Apotheker, m. 2 Kindern "

**L. Kappelmann We.,** König-Karlstrasse 122  
Moosmann, Hr. Aug., Kfm., m. Fr. Gem. Stuttgart

**Haus Krauss**  
Etter, Hr. Gerichtsnotar Stuttgart

**Karl Lächele**  
Speidel, Hr. Metzgermeister und Wirt Dusslingen

**Villa Ladner**  
Pflüger, Frl. L. und C. Schw.-Hall  
Seitz, Frau Oberamtsricht., m. Sohn Heidelberg

**Bernhard Lakner**  
Müller, Frau Bauunternehmer Gablenberg

**Hofkonditor Lindenberger**  
Bloch, Frau G., mit Töchtern und Söhnchen Metz

**Kanzleirat Maier**  
Kampf, Hr. Ernst, Kaufmann Leipzig

**Villa Mathilde**  
von Walddori, Exzellenz, Frau Reichsgräfin, geb. Baronin v. Dannenburg, mit Bedienung Heidelberg  
von Dannenburg, Frau Baronin, Stiftdame Heidelberg  
Stortz, Hr. München

**Villa Montebello**  
Aulig, Frau Justizrat Pistervitz  
von Saltzweidel, Hr. Major, m. Fr. Gem. Weimar

**Wilhelm Mössinger**  
Seyffer, Hr. Karl, Gemeindepfl. Ellhofen b. Weinsb.

**Park-Villa**  
Valentin, Hr. Dr. Georg, Direktor b. d. Kgl. Bibliothek, mit Frau Gem. Berlin

**Villa Pauline**  
Brendt, Hr. Edm., Bürgermeister, mit Frau Gem. Neukirchen  
Brendt, Hr. Wilh., Bauunternehmer M.-Gladbach  
Brendt, Frau Hub., Bauunternehmer-Gattin Setterich  
Linzbach, Frau Dr. Bonn  
Linzbach, Hr. Fritz, cand. mach. "

Brüll, Frau Käte Mülheim

**Gottlob Pfeiffer**  
Klempf, Frau Ernst Essen a. Ruhr

**Wilh. Pfeiffer,** Wagnermstr.  
Pottiez, Hr. Franz, Privatier Karlsruhe

**Schreiner m. Rothfuss**  
Seiler, Hr. Restaurateur Karlsruhe

**Villa Schill**  
Rosenblum, Hr. M., Kaufm. Rostoff a. Don, Russl.  
Herzberg, Hr. S. Berlin

**Chr. Schmid,** König-Karlstrasse 71  
Leiple, Hr. Wilh., Geschäftsl. Stuttgart-Wangen

**Karl Schulmeister**  
Junge, Hr. Karl, Betriebschef, mit Frau Gem. Altona

**Lina Schulmeister**  
Merz, Hr. Theodor, Bankprokurist  
Rosenberg, Frau Cilli, Kaufm.-Gattin Stuttgart

**Villa Toussaint**  
Breining, Hr. Fr., Hauptlehrer Sillenbuch b. Stuttg.  
Gentner, Frau Mina Mannheim

**Karl Toussaint,** Holzhandlung  
Weber, Frau Henriette, mit Begl. Karlsruhe

**Villa Treiber**  
Marcks, Hr. S., Kaufm., mit Frau Gem. und Sohn Barmen  
Mülert, Hr. Dr. med., mit Frau Gem. und Sohn Münster  
Seegall, Hr. Kaufmann Berlin  
Scheidt, Frau Dr., mit Familie "

Viebig, Hr. Justizrat Berlin

**Dan. Treiber,** Rennbachstr. 144  
Bauder, Hr. Wilh. Möckmühl

**Villa Trippner**  
Heuss, Hr. Fr., Oberverw.-Sekretär, mit Frau Gem. u. Tochter Karlsruhe  
Weigel, Hr. Wilh., Stadtpfleger, mit Frau Gem. Künzelsau

Mittler, Frau Oberamtsrichter We., mit Hrn. Sohn Darmstadt

**Theodor Voiz**  
Müller, Hr. Dr. Aug., Chemiker Stuttgart

**Sattlermstr. Voiz We**  
Breisch, Hr. Jakob, Landjäger-Stationskommandant a. D. Stuttgart

**Maiermstr. Wacker**  
Kalle, Hr. Franz, Kaufmann, mit Frau Gem. Schöneberg-Berlin

Link, Hr. Eugen, Ingenieur "

**Erholungsheim**  
Altendorf, Hr. Medizinalrat u. K. Kreisarzt, mit Frau Gem. Prüm  
Stopper, Frau Klara Stuttgart  
Arndts, Frau Sofie "

Ruthardt, Hr. Karl Cannstatt

Zahl der Fremden . . . . . 16 474

Vergleichen Sie alle Angebote in

# Schuhwaren

in Bezug auf Auswahl, Qualität u. Preise,  
dann kaufen Sie sicher nur bei

**Ferd. Schaefer, Pforzheim.**  
Telef. 1959. Ede Marktplatz u. Schloßberg.

